

Stadt Erlangen

Einladung

Ortsbeirat Kriegenbrunn

1. Sitzung • Mittwoch, 04.04.2018 • 19:30 Uhr •
Gasthof zur Linde, Kriegenbrunner Straße 1

Öffentliche Tagesordnung - 19:30 Uhr

1. Aktueller Stand Bürgerhaus Kriegenbrunn
2. Neubau Schleuse Kriegenbrunn
3. Autobahnausbau BAB A3
4. Bericht der Verwaltung
5. Mitteilungen zur Kenntnis
6. Anfragen / Sonstiges

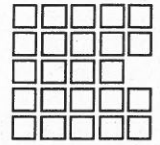
Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 28. März 2018

STADT ERLANGEN
gez. Jens Schäfer
Ortsbeiratsvorsitzender

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.



Stadt Erlangen

2014 - 2020

Ortsbeirat Kriegenbrunn

1. Sitzung • Mittwoch, 04. April 2018

Bericht der Verwaltung

Seite(n)

- Niederschrift 3. Sitzung OBR Kriegenbrunn 08.11.2017

3 bis 6

Ergebnis:

Herr Schäfer eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn im Jahr 2017. Die Mitglieder des Ortsbeirates Herr Sadlo und Herr Wiechert sind entschuldigt. Als Betreuungsstadträte sind Herr Goldenstein und Herr Dr. Rohmer anwesend. Es sind zahlreiche Vertreter der Stadtverwaltung anwesend. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Besonders begrüßt werden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten.

TOP 1: Aktueller Stand Bürgerhaus Kriegenbrunn – Vorstellung durch die Verwaltung

Bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates wurde darüber berichtet, dass die Planungen von der GEWOBAU zur Stadt Erlangen verlagert wurden. Es wurde auch ein neuer Architekt beauftragt. Die neuen Pläne sollen heute dem Gremium und den Bürgern vorgestellt werden. Die Arbeitsgruppe wurde seit Ende Oktober laufend über den Planungsstand unterrichtet. Die Pläne sind durchdacht und im Sinne der Bürger und Vereine. Herr Tuzek / Gebäudemanagement spricht ebenfalls von einer positiven Wendung und Entwicklung der Baumaßnahme.

Das Luftbild und der Lageplan des Gebäudes auf dem Grundstück werden gezeigt. Anhand eines Modells wird deutlich, dass sich das geplante Gebäude in die Umgebung einfügt und optisch nicht auffällt. Der Grundriss sieht folgende Aufteilung vor.

Im Erdgeschoss wird die Fahrzeughalle mit Platz für 2 Fahrzeuge, die Umkleiden, ein Veranstaltungs- und Gruppenraum entstehen. Im Obergeschoss (mit Aufzug) wird der Festsaal, ein Stuhllager, ein Lagerraum, eine Küche und eine Terrasse entstehen. Der Saal wird Platz für 132 Personen und eine erhöhte Bühne haben. Das Obergeschoss wird über ein offenes Satteldach verfügen. Ebenso die Fahrzeughalle. Das Gebäude fügt sich damit hervorragend in das bestehende Ortsbild von Kriegenbrunn ein.

Die Fahrzeughalle wird 10 Meter breit und 12,50 Meter tief sein. Dies ist in Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken erfolgt. Dies sind die geforderten Maße für den gewährten Zuschuss für die Fahrzeughalle. Es werden 11 Stellplätze für Kraftfahrzeuge und darüber hinaus Stellplätze für Fahrräder geschaffen. Der Zugang für die Feuerwehrleute erfolgt rückwärtig. Der Platz vor der Fahrzeughalle darf aus Sicherheitsgründen nicht zur Querung bei einem Einsatz genutzt werden.

Der Abstand vom Bürgerhaus zum Nachbargrundstück konnte durch die neue Planung vergrößert werden. Ein direkter Anwohner fragt nach, ob in der Kriegenbrunner Straße ein Halteverbot geplant ist und ob über die Platzierung der Mülltonnen nochmal gesprochen werden kann. Der Ortsbeirat und das Gebäudemanagement planen bereits einen separaten Termin mit den direkten Anwohnern, um deren Anregungen und Änderungswünsche zu erfahren und soweit möglich berücksichtigen zu können.

Der weitere Zeitplan sieht folgende Schritte vor. Der Vorentwurf mit Kostenschätzung soll bis Ende des Jahres 2017 vorliegen. Dies wird im Januar 2018 im Kultur- und Freizeitausschuss und im Erlanger Stadtrat vorgestellt. Parallel dazu wird der Entwurf mit der detaillierten Kostenberechnung erstellt. Anschließend soll die Finanzierung im Bau- und Werkausschuss im März 2018 gesichert werden. Danach wird die Ausführungsplanung die Ausschreibung erfolgen. Der Baubeginn ist für Oktober 2018 geplant. Die Bauzeit beträgt ca. ein Jahr. Die Einweihung ist für Dezember 2019 geplant.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Vorstellung in der heutigen Sitzung und sieht die bisherige Planung durchweg positiv. Die geplanten Räume entsprechen dem Bedarf und den Wünschen der Nutzer. Die Details müssen noch abgestimmt werden. Hier ist auch an die Beteiligung der unmittelbaren Anwohner und Nachbarn zu denken.

Der Ortsbeirat bittet um weitere Informationen zu den nächsten Sitzungen.

TOP 2: Neubau Schleuse Kriegenbrunn

Es hat sich seit der letzten Sitzung im Ortsbeirat Kriegenbrunn kein neuer Sachstand ergeben. Der Neubau der Schleuse Kriegenbrunn wird in den nächsten Jahren ein Dauerthema im Ortsbeirat sein und in jeder Sitzung auf der Tagesordnung stehen.

Eine Bürgerin fragt nach dem genauen Standort des Walls und den Ein- und Ausfahrten. Auch nach der erwarteten Lärmbelästigung durch den Bau und die LKWs wird gefragt. Herr Vorsitzender Schäfer erläutert das geplante Verfahren und beantwortet die Fragen, soweit dem Ortsbeirat dazu Informationen vorliegen. Kritisch werden im Hinblick auf die hohe Anzahl und Frequenz der Lastwagenfahrten die generelle Verkehrsbelastung sowie die zusätzlich entstehenden Verkehrssicherheitsprobleme an den Kreuzungen Pappenheimer-/ Londonerstraße sowie an der Abzweigung Kriegenbrunnerstr. zur geplanten Baustellenzufahrt gesehen. Wie bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung vom 26. Juli 2017, bittet der Ortsbeirat die Stadt Erlangen bzw. die diesbezüglich zuständigen Ämter erneut, um die Umsetzung entsprechender Sicherheitsmaßnahmen bzw. darum die Probleme bereits bei der Genehmigung des Bauvorhabens zu berücksichtigen. Darüber hinaus erinnert der Ortsbeirat an die bereits in der letzten Sitzung (siehe Protokoll) zu diesem brisanten Thema beantragte Rückmeldung/laufende Information seitens Stadt Erlangen.

TOP 3: Neue Kriegenbrunner Webseite

Das Design und die Anordnung der neuen Kriegenbrunner Webseite wird anhand eines Laptops und Beamers vorgestellt. Bislang ist die Seite in der vorgestellten Version nicht online. Es fehlen noch Inhalte. Ziel ist es Anfang 2018 in den Echtbetrieb zu gehen.

Die Domain www.kriegenbrunn.de konnte mit einer Spende erworben werden und steht nun wieder zur Verfügung. Die einzelnen Bereiche der künftigen Webseite werden gezeigt und vorgestellt. Die Seite selbst wird vom Vorsitzenden des Ortsbeirates, Herrn Schäfer, gepflegt. Die Inhalte sollen von den Vereinen kommen. Diese werden entsprechend eingewiesen. Pro Verein soll es mehrere Webredakteure geben. Die Jahresgebühr (ca. 15 Euro) trägt der Ortsring.

Die anwesenden Bürger reagieren durchweg positiv auf die neue Gestaltung der Kriegenbrunner Webseite und danken den Beteiligten für die Erstellung der Seite.

TOP 4: Bericht der Verwaltung

- Das Thema Vergabekriterien für Hortplätze wird erneut angesprochen. Der Ortsbeirat bittet hier um Klärung und Mitteilung durch das zuständige Jugendamt. Dies wurde bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates durch Herrn Stadtrat Goldenstein angemahnt.

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne weitere Wortmeldung

TOP 6: Anfragen / Sonstiges

- In der letzten Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn hat Frau Petri / Amtsleitung Standesamt die neuen Vergaberichtlinien für den Kriegenbrunner Friedhof vorgestellt. Am 02.11.2017 fand nun ein Gespräch mit den Ortsbeiräten Hüttendorf / Kriegenbrunn und Frau Petri im Standesamt statt.
Im Wesentlichen gibt es folgende Veränderungen:
 - 1.) Wo dürfen in Erlangen Personen bestattet werden? Letzter Wohnsitz und bestattungspflichtiger Wohnsitz. Dies bedeutet, dass Kinder, die in Erlangen wohnen ihre Eltern hier bestatten können. Auch wenn die Eltern vor dem Tod nicht in Erlangen gewohnt haben (z.B. Umzug Altersheim o.ä.).
 - 2.) Bestattung in Baumgräbern: Dies ist in Frauenaarach und Kriegenbrunn möglich. In Kriegenbrunn sind von 89 Baumgräbern derzeit 22 belegt. Es ist vorgesehen 2 Bäume mit jeweils 16 Gräbern für allgemeine Bestattungen zuzulassen.

Bei weiterem Bedarf in Kriegenbrunn könnten noch 10 weitere Bäume mit jeweils 16 Gräbern geschaffen werden. Die Mindestliegezeiten für Baumgräber sind nur 10 Jahre.

Dieser Entwurf ist vom Standesamt unter Beteiligung der Ortsbeiräte Kriegenbrunn und Hütendorf entstanden. Die Beschlussfassung soll im Januar 2018 erfolgen.

OBRV Schäfer begrüßt diese Neuregelung. Ebenso wie die übrigen Mitglieder des Ortsbeirates Kriegenbrunn. Herr Schäfer will hier erneut Kontakt mit Frau Petri aufnehmen und ihr dies mitteilen.

- Am 19.11.2017 ist Volkstrauertag. Um 11.00 Uhr findet die Veranstaltung der Kriegenbrunner Soldatenkameraden statt.
- Am 01.12.2017 findet von 17.00 bis 21.00 Uhr der 1. Kriegenbrunner Adventsabend statt. Veranstalter ist der Jugendclub. Es werden hierzu am Eginoplatz verschiedene Aktivitäten veranstaltet. Der Ortsbeirat begrüßt das Engagement und hofft auf zahlreiche Teilnehmer.
- Es wird auf die Aufführungen der Kriegenbrunner Theatergruppe im Dezember 2017 hingewiesen.
- Die Kirchweih 2018 wird vermutlich so durchgeführt werden können wie die Kirchweih im Jahr 2017. Aus heutiger Sicht sind keine Hindernisse bekannt.
- Bahnverbindung Bruck – Kriegenbrunn – Herzogenaurach: Der Ortsbeirat Kriegenbrunn hat ein Schreiben der Eisenbahnfreunde Erlangen – Bruck erhalten. Der Ortsbeirat möchte über die Planungen der Stadt-Umland-Bahn (StuB) durch die Stadt Erlangen zeitnah informiert werden. Besonders auch über die Trassenvariante Bruck – Kriegenbrunn- Herzogenaurach.
- Ein anwesender Bürger berichtet von überhöhten Geschwindigkeiten, die in Kriegenbrunn gefahren werden. Er stellt einen Antrag auf Aufstellung der mobilen Anlage der Verkehrswacht Erlangen in der Wiener Straße. Vor allem im Bereich des Kindergartens soll die Messanlage der Verkehrswacht aufgestellt werden. Der Ortsbeirat unterstützt den Antrag des Bürgers und bittet um Weitergabe an die Verkehrswacht und das Straßenverkehrsamt.

gez.
Jens Schäfer
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer